

Füllungstherapie

Unsichtbar schön – Restaurationen



Die heutigen Patienten wünschen sich nicht nur funktionale, sondern immer häufiger

auch höchstetische Lösungen. Mit Blick auf die Füllungstherapie sind daher Materialien gefragt, deren visuelles Erscheinungsbild im Einklang mit der umgebenden Zahnschubstanz steht. Der Komposit-Familie G aenial von GC gelingt durch ihre besonderen lichteoptischen Eigenschaften, dass mithilfe eines Chamäleon-Effekts die Restauration für das betrachtende Auge mit den natürlichen Zähnen „verschmilzt“. Der neueste Erweiterung der G aenial Familie ist das fließfähige G aenial Flo X, das mit einfacher und präziser Applikation sowie einer besonders guten Röntgensichtbarkeit aufwartet. Fließfähige Komposite

vereinfachen das blasenfreie Einbringen sowie die Adaptation des Materials an die Kavitätswände und verringern damit das potenzielle Risiko von Sekundärkaries in diesen Bereichen. Das weiterentwickelte Material übertrifft die ausgewogenen physikalischen Eigenschaften des Vorgängerprodukts G aenial Flo und eignet sich als Liner, bei Tunnelpräparationen, für die Restauration kleiner Defekte sowie als Fissurenversiegelung. Abgerundet wird das Konzept vom selbstätzenden, lichte härtenden Adhäsiv G aenial Bond, das sowohl selbstätzend/-konditionierend als auch mit selektiver Schmelz-Ätzung zum Einsatz kommen kann. Mit G Premio Bond steht ein neues Einkomponenten-Universaladhäsiv bereit, das sich über das direkte Bonding hinaus auch für Reparaturfälle sowie zur Behandlung von Überempfindlichkeit verwenden lässt.

Nach einer Pressemitteilung der
GC Germany GmbH, Bad Homburg
www.germany.gceurope.com